

An den  
Deutschen Bundestag  
Petitionsausschuss  
Platz der Republik 1

11011 Berlin

- **Für Ihre Unterlagen** -

---

**Petition an den Deutschen Bundestag**  
(mit der Bitte um Veröffentlichung)

---

**Persönliche Daten des Hauptpetenten**

---

Anrede	Frau
Name	Körfer
Vorname	Sarah
Titel	

**Anschrift**

---

Wohnort	Berlin
Postleitzahl	12163
Straße und Hausnr.	Ermanstr. 23
Land/Bundesland.	Deutschland
Telefonnummer	015905154393
E-Mail-Adresse	sarah.koerfer@yahoo.es

---

### **Wortlaut der Petition**

---

Im Interesse der Verfassung der Bundesrepublik Deutschland und deren demokratischer Grundordnung möge der Deutsche Bundestag die Entlassung aus dem Amt von Hans-Georg Maaßen als Staatssekretär des Bundesinnenministeriums erwirken.

---

### **Begründung**

---

Für eine demokratische Staatsform sind weder Übertragung noch das Innehalten eines öffentlichen Amtes einer Person, deren Integrität aufgrund deren schwerwiegender politischer Verfehlungen und darüber hinaus einer Straffälligkeit im Sinne von § 348 Abs. 1 infrage gestellt werden muss, nicht tragbar. Der Deutsche Bundestag möge diesen Sachverhalt überprüfen und zu einer mit den demokratischen Grundsätzen der Bundesrepublik Deutschland einhergehenden Entscheidung kommen und deren Umsetzung erwirken oder nach den ihm verliehenen Möglichkeiten unterstützen.

---

### **Anregungen für die Forendiskussion**

---

Der Präsident des Verfassungsschutzes a.D., Hans-Georg Maaßen, hat sowohl das Parlament als auch die Öffentlichkeit der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen seiner Amtsausübung vorsätzlich getäuscht. Er gab an, dass die ihm unterstellte Behörde nicht an Ermittlungen im Umfeld des zum damaligen Zeitpunkt als Gefährder kategorisierten A. Amri beteiligt gewesen sei.

Darüber hinaus hat Hans-Georg Maaßen die seinem Amt als Präsident des Verfassungsschutzes verliehenen Kompetenzen dazu missbraucht, Vertreter bundesdeutscher Medien an der Ausübung der ihnen zugeordneten Funktion neutraler Berichterstattung zu hindern. Anfang des Jahres 2017 ließ er durch Steuergelder finanzierte „anwaltliche Korrekturbitten“ versenden um objektive Medienberichte zu dem oben beschriebenen Sachverhalt zu unterbinden.

Eine selektive Berichterstattung der Medien mag im Interesse des durch Hans-Georg Maaßen vertretenen Amtes gelegen haben. Sie liegt aber nicht im Interesse deutscher Bürger.

Soweit Sie es für wichtig halten, senden Sie bitte ergänzende Unterlagen in Kopie (z.B. Entscheidungen der betroffenen Behörde, Klageschriften, Urteile) **nach Erhalt des Aktenzeichens** auf dem Postweg an folgende Kontaktadresse:

---

Deutscher Bundestag  
Sekretariat des Petitionsausschusses  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel: (030)227 35257

---